

Jahresbericht 2016 des Arbeitskreises Wasserramsel im NABU Main-Kinzig-Kreis



Kennzeichen:

Dunkelbraunes Gefieder mit weißer Brust; kennzeichnendes Knicksen; taucht zur Nahrungssuche; beide Geschlechter gleich.

Vorkommen:

Brütet an schnellfließenden klaren Bächen und Flüssen mit Wassertiefen bis 40 cm und steinigem oder kiesigem Untergrund. In Gebirgen bis in Höhen von über 2000 m verbreitet.

Brut:

Vornehmlich in eigens dafür aufgehängten Nistkästen unter Brücken, an Mauern oder an Bäumen unmittelbar am oder über dem fließenden Wasser bauen beide Partner meist aus Moos ein großes kugelförmiges Nest mit einem seitlichen Einschluß; ab März bis Anfang Mai legt das Weibchen 4 - 5 Eier und brütet sie in etwa 17 Tagen aus; die von beiden Eltern gefütterten Nestlinge sind nach ungefähr 23 Tagen flügge; brütet manchmal zweimal im Jahr.

Nahrung:

Wasserkäfer, Wasserwanzen, wasserbewohnende Larven von Köcherfliegen, Libellen, Eintagsfliegen und anderen Insekten; Würmer und Bachflohkrebse; gelegentlich Elritzen und andere kleine Fische.

Diesen Bericht und weitere gute Informationen finden Sie auch unter: www.nabu-mkk.de und www.nabu.de

Bestandserfassung 2016 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Neuengronau , Altengronau</u>					
Sachbearbeiter: Horst Basermann	Sinn, Teilabschnitt	4	4	1	0
	Westernbach	6	5	1	0
	Schmale Sinn	8	5	4	0
Summe:		18	14	6	0
<u>Schlüchtern</u>					
Sachbearbeiter: Klaus Hohmann und Mitarbeiter	Kinzig Teilabschnitt	10	9	7	0
	Elmbach	14	6	3	0
	Grennelbach	2	6	4	0
	Eselswasser	5	4	0	0
	Struthbach (Hermesb.)	1	1	0	0
	Ramholzbach	5	5	2	0
	Schwarzbach	8	6	5	0
	Hagerwasser	2	2	2	0
	Ahlersbach	3	2	0	0
	Weißbach	2	2	0	0
Summe:		52	43	23	0
<u>Steinau</u>					
Sachbearbeiter: Horst Basermann und Mitarbeiter	Kinzig Teilabschnitt	9	3	0	0
	Steinaubach	18	18	8	1
	Ürzeller Wasser	4	6	2	0
	Ulmbach	6	6	2	0
	Erlenbach	2	3	1	0
	Hellgraben	1	2	0	0
	Salz Teilabschnitt	4	1	1	0
	Summe:		44	39	14
<u>Bad Soden-Salmünster</u>					
Sachbearbeiter: Lothar Ruppel	Kinzig Teilabschnitt	10	9	6	0
	Salz Teilabschnitt	10	15	7	0
	Klingbach	6	7	3	0
	Stubbach	1	2	2	0
	Summe:		27	33	18
<u>Wächtersbach</u>					
Sachbearbeiter: Norbert Dworschak	Kinzig Teilabschnitt	8	5	1	0
	Herz-/Teufelsgraben	3,5	7	3	0
	Bracht Teilabschnitt	4	4	1	1
Summe:		16	16	5	1

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Main-Kinzig-Kreis



Bestandserfassung 2016 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Brachtal</u>					
	Bracht Teilabschnitt	20	14	7	0
Sachbearbeiter:	Reichenbach	10	1	0	0
Gabriele + Dietmar	Sotzbach	6	3	1	0
Noack	Riedbach	9	2	0	0
Erwin Koch	Summe:	45	20	8	0
<u>Freigericht/Hasselroth</u>					
	Näßlichbach	3	6	1	0
Sachbearbeiter:	Birgiksbach Teilabschnitt	9	6	0	0
Adolf Beck	Haselbach	2	1	0	0
Waldemar Stroh	Geiselbach	3,5	4	1	1
	Summe:	18	17	2	1
<u>Gründau</u>					
	Litterbach	7	4	3	0
Sachbearbeiter:	Gründau Teilabschnitt	16	13	4	0
Martin Ruhl	Waschbach	6	1	0	0
Horst Wiederspahn	Gettenbach	4	0	0	0
	Summe:	33	18	7	0
<u>Jossgrund, Mernes,</u>					
<u>Marjoss, Jossa</u>					
	Jossa (Teilabschnitt)	30	37	16	0
Sachbearbeiter:	Breitenbach	1,5	1	0	0
Horst Basermann	Summe:	32	38	16	0
Thomas Mathias					
<u>Bad Orb</u>					
	Orbbach	5	8	5	1
Sachbearbeiter:	Haselbach	5	2	1	0
Dieter Schreiber	Aubach	5	6	4	2
	Summe:	15	16	10	3
<u>Biebergrund</u>					
	Bieber	13	39	11	0
Sachbearbeiter:	Schwarzbach	3,5	8	2	0
Klaus Seibold	Kasselbach	1	1	0	0
Peter Rieth	Lützelbach	1	3	0	0
	Flörsbach	2	3	2	0
	Lohrbach	5	15	7	0
	Mühlbach	0,5	3	0	0
	Kinzig Teilabschnitt	4,5	5	2	0
	Summe:	31	77	24	0

Bestandserfassung 2016 der Wasserramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

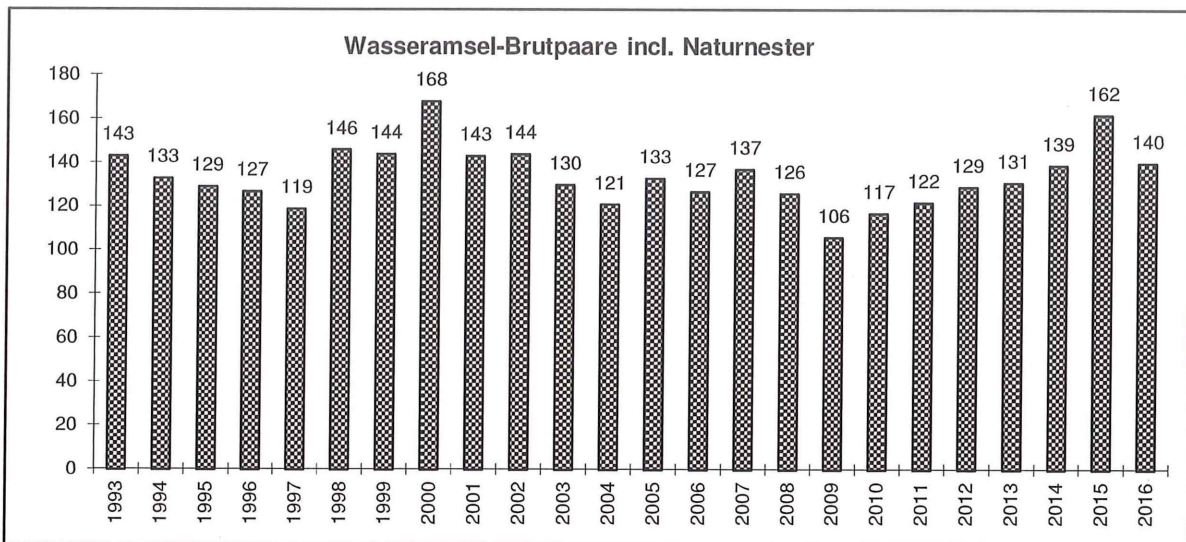
Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Natternest
Gelnhausen	Kinzig Teilabschnitt	9	9	1	0
Sachbearbeiter: Jürgen Koch	Summe:	9	9	1	0

Gesamtsumme 2016	45 Fließgewässer	338	340	134	6
Vergleichsumme 2015		331	357	155	7
Veränderung zu 2015		7	-17	-21	-1

Belegung der Wasserramselkästen mit anderen Vogelarten:

	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Bach- & Gebirgsstelze	23	29	34
Feldsperling	0	1	1
Zaunkönig	5	12	8
Kohlmeise	0	0	0
Gesamt	28	42	43

Im Jahr 2016 waren 39% (Vorjahr 43%) der Nistkästen mit Wasserramselbruten belegt. Unter Einbeziehung aller anderen Vogelarten betrug die Belegung 52% (Vorjahr 55%).



Siedlungsdichte der Wasseramsel im Untersuchungsgebiet

	km / Brutpaar			km / Brutpaar	
	2016	Vorjahr		2016	Vorjahr
Obere Kinzig	2,23	2,00	Gründau und Seitenbäche	4,71	4,14
9 Seitenb. der ober. Kinzig	2,63	3,00	Orb und Seitenbäche	1,15	2,14
Mittlere Kinzig	5,38	3,17	Bieber und Seitenbäche	1,18	1,77
Steinaubach & Ürzeller Wasser	2,00	1,69	Jossa	1,88	1,63
Umbach	3,00	2,00	Sinn und Seitenbäche	2,40	2,00
Salz	1,75	1,27	Ø über alle Fließgewässer im Beobachtungsgebiet	2,77	2,37
Bracht und Seitenbäche	4,90	4,50			

